

## Bruchköbeler BürgerBund zu Gast bei LaLeLu **Individuelle Reisebegleiter**

**Bruchköbel:** Im Jahr 2014 hat LaLeLu sein Büro in Bruchköbel eröffnet. Somit wurde es für den Bruchköbeler BürgerBund (BBB) Zeit, dem Verein, der sich für die Lebensbegleitung unheilbar kranker Kinder und ihrer Familien engagiert, einen Besuch abzustatten.

Von Seiten LaLeLu nahmen an diesem hoch informativen Gespräch Heike Heil und Karin Däumer sowie vom BBB Carmen und Joachim Rechholz, die selbst in der Hospizbewegung aktiv sind, Jutta Mänche und Götz Barth teil. Die erste Begleitung erfolgte 2003. 2010 wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet. Die ganz überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter erhalten eine qualifizierte Ausbildung in der Krisen-, Sterbe- und Trauerbegleitung. Praxis-treffen und Supervisionen

sind Bestandteil der aktiven Begleiter. Darüber hinaus helfen Mitglieder bei Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten. LaLeLu ist mit verschiedenen Institutionen vernetzt. Aktuell werden 15 betroffene Familien individuell begleitet und 30 Familien beratend unterstützt. Dies wird von 18 ehrenamtlichen und drei hauptamtlichen Begleitern gewährleistet. Die notwendigen Unterstützungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Deshalb mussten in den letzten Monaten auch zwei Büromitarbeiterinnen auf Minijobbasis eingestellt werden. Nur so kann eine qualifizierte Begleitung garantiert werden. Für diese Arbeit wird natürlich auch eine nicht unwesentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen

von Bußgeldern. Auf die Fragen was LaLeLu ausmacht und welche Zukunftspläne bestehen, buchstabiert Heike Heil den Vereinsnamen wie folgt: L=Liebe; A=Aufmerksamkeit; L=Lachen; E=Einfühlungsvermögen; L= Leben; U=Unterstützung. „Wir sehen uns als Reisebegleiter der betroffenen Kinder und deren Angehörige. Unser Ziel ist die Arbeit für betroffene Familien weiter auszubauen. Ein stationäres Kinderhaus im MKK ist unser Traum“, so Heike Heil. Der BBB trifft in seinen Kernaussagen die Aussage, „dass die Würde des Menschen ihm von der Zeugung bis zum Tod gegeben ist. Wir unterstützen deshalb insbesondere die in Bruchköbel und Hanau aktiven Vereine, beziehungsweise Organisationen, die Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zur Seite stehen.“



Von links: Götz Barth, Jutta Mänche, Heike Heil, Karin Däumer, Joachim Rechholz